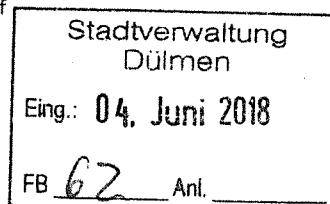


BUND NRW • Merowingerstraße 88 • 40225 Düsseldorf

Stadt Dülmen
Bauaufsicht - Herrn Schlüter
Coesfelder Straße 36
48249 Dülmen



Dr. Jochen Behrmann
Geschäftsleiter

Fon: 0211 / 30 200 5 - 14
Fax: 0211 / 30 200 5 - 26
jochen.behrmann@bund.net

www.bund-nrw.de

Düsseldorf, 01.06.2018

Bauantrag Hütte Welter Bachauen
hier: Information über Bauherrnwechsel

Sehr geehrter Herr Schlüter,

wir möchten Ihnen einen Wechsel des Bauherrn gemäß § 57 (5) 3 Bauordnung NRW anzeigen. Neuer Bauherr ist der BUND Landesverband NRW e.V. und beantragen die Befreiung von den Verboten. Wir weisen darauf hin, dass ein entsprechender Befreiungsantrag bei der unteren Naturschutzbehörde gestellt wird.

Ergänzend zu den Ihnen bereits vorliegenden technischen Bauvorlagen möchten wir Ihnen im Folgenden noch den Nutzungsumfang und die Notwendigkeit der Wetterschutzhütte erläutern:

Die Wetterschutzhütte in den Welter Bachauen wird in fast jeder Woche für Arbeitseinsätze gebraucht. Es finden Einsätze zur Erhaltung der Zäune und anderen Anlagen im Schutzgebiet statt. Viel Arbeit macht auch die Pflege von wertvollen Kräuterwiesen, einer Streuobstwiese und von Hecken und Kopfbäumreihen.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt im Schutzgebiet der Welter Bachauen. Es finden aber auch Fahrten statt zu Orten in der umgebenden Landschaft, im Umkreis von einigen Kilometern.

Summiert man die gesamte Arbeitsleistung in einem Jahr auf, ergibt sich ein durchschnittlicher Wert von 3.000 Personearbeitsstunden.

Die Hütte am Welter Bach ist dabei immer das Zentrum und zwar in räumlicher Hinsicht als Treffpunkt und in sozialer Hinsicht als Gemeinschaftsraum.

Da die Arbeiten während des ganzen Jahres stattfinden, also auch während der nasskalten Jahreshälfte, ist ein geschlossener warmer Raum unverzichtbar.

Die ehrenamtlichen Arbeiten dauern jeweils einen ganzen Arbeitstag. Es werden zwei ausführliche Pausen gemacht, eine Frühstückspause und eine Mittagspause. Besonders an Regentagen und im Winter wird die Schutzhütte als Rückzugsraum gebraucht.

Bei Nässe und Kälte wird ein kleiner Holzofen angefeuert. Die Hilfskräfte wärmen sich während der Pausen auf. Nasse Arbeitskleidung kann ausgetauscht und über dem Ofen getrocknet werden. Mittags gibt es eine warme Mahlzeit.

Der Gemeinschaftsraum ist ca. 20 qm groß und bietet Platz für 10 Personen. Es gibt einen angeschlossenen Lagerraum von 5 qm.

Im hinteren Teil der Hütte befindet sich eine Werkstatt mit Werkzeugen.

Regelmäßig leisten Jugendliche unter Aufsicht der Jugendgerichtshilfe der Stadt Dülmen Sozialstunden am Welter Bach. Schon seit fast dreißig Jahren funktioniert diese Zusammenarbeit. Ihr Wert für die Jugendlichen wird von den Sozialarbeitern immer wieder betont. Die Jugendlichen erleben durch ihre körperliche Arbeit in der Natur Erfolge in überschaubaren Tagesaufgaben. Gelungene Teamarbeit stärkt soziale Kontakte und führt in Verbindung mit schönen Naturerlebnissen zu nachhaltigen Eindrücken vom Wert der geleisteten Sozialarbeit.

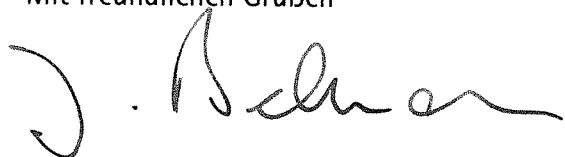
Weitere Kontakte mit gemeinnützigem Charakter bestehen zur Caritas in Dülmen und zur Jobbörse der Stadt Dülmen. Die Caritas kommt einmal wöchentlich mit einigen Aktiven, die zumeist gesundheitlich beeinträchtigt sind und für die Dauer eines halben Arbeitstages leichte Tätigkeiten ausführen.

Die Hütte und das umgebende Grundstück befinden sich im Besitz des BUND und sind damit im Prinzip grundsätzlich öffentlich. Naturerleben ist ein Grundpfeiler der Naturschutzarbeit des BUND. Dazu gehört untrennbar gemeinnützige Aktivität in der Natur.

Ausgehend von der Schutzhütte werden mehr als 40 Hektar Schutzgebiet und Teile der umgebenden Landschaft betreut. Der Gewinn für Mensch und Natur wird sowohl von den Aktiven wie von zahlreichen Besuchern der Welter Bachauen immer wieder einhellig bestätigt.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Becker'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'J' and a long, sweeping underline.